

RSC lässt Breitensportler und Alpenkraxler hochleben

Gesamtstrecke von über 31.000 Kilometern zurückgelegt. In frischen Trikots geht es 2017 zum Bundesradspportreffen in Hannover

SCHWELM. Bei den traditionellen Weihnachtsfeier des Schwelmer Bad-sport-clubs im Westfälischen Hof" blieb kein Platz frei. Die 1. Vorsitzende Monika Lein freute sich besonders über die große Zahl der ausweichenden Sportler und ihrer Familien. Trotz einer schweren Fußverletzung

ließ sie sich die persönliche Begrüßung nicht nehmen.

Die Ehrung der erfolgreichsten Radtouristikfahrer des Jahres 2016 stand im Mittelpunkt. Radtouristikwart Rainer Lein überreichte die Auszeichnungen. Bei den Damen ging der erste Platz an Ma-

rienne Schimmelpfenning mit 38 Punkten und 1156 Kilometern. Silber ging an Regina Hagemeier mit 17 Punkten und 684 Kilometern. Mit 12 Punkten und 449 Kilometern belegte Angelika Hauschild den dritten Rang.

Bei den Herren dominierte wie im Jahr zuvor

Ewald Lüdemann die Ergebnisliste. Mit 152 Punkten und 5728 Kilometer gelangte er sicher auf den ersten Platz vor Wolfgang Marks mit 120 Punkten / 4355 Kilometer und Werner Engelhardt mit 113 Punkten / 4234 Kilometer. Alle Radtouristikfahrer führen 31.605 Kilometer

weit.

Ein besonderes Präsent erhielt Alexander König in Anerkennung seiner hervorragenden sportlichen Leistungen in diesem Jahr.

Höhepunkte waren für ihn die erfolgreiche Teilnahme am 24-Stunden-Rennen „Rad am Ring“ sowie der „Öztaler Rad-

marathon“. Diese besonders schwere Alpenfahrt über 238 Kilometer, 4 Alpenpässe und 5500 Höhenmeter fuhr Alexander König in diesem Jahr zum 4. mal in Folge. Mit 15 000 Trainings-Kilometern ging er an den Start. Eine persönliche Bestzeit von 8 Stunden und 58 Minuten

belohnte für alle Qualen.

Wie ein schönes Weihnachtsgeschenk kamen die neuen Trikots zur Verteilung. In frischen, leicht veränderten Farben wird der RSC in die neue Saison starten. Zum Bundesradspportreffen in Hannover soll es dann auch wieder gehen.